



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2017/2018
Newsletter
Nr. 21



1. Juni 2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Letztes Heimspiel der Saison am 3. Juni 2018



Die SpVg. Porz könnte am kommenden Sonntagnachmittag gleich zwei Gründe zum Feiern haben! Zum einen steht das letzte Heimspiel der laufenden Saison gegen den Tabellenfünften SG Worringen auf dem Programm und zum anderen könnte mit einem Punktgewinn der Porzer Klassenerhalt vorzeitig perfekt gemacht werden. Die Rothosen werden daher hochmotiviert in dieses letzte Duell im heimischen **Autohaus-Schmitz-Sportpark** gehen.

Aber auch der Gegner, eine der besten Rückrundenmannschaften der Saison, agiert sehr selbstbewusst. Das zeigte sich noch am letzten Spieltag, als die Worringer trotz zweifacher Unterzahl ein spektakuläres 5:5-Unentschieden gegen die SpVg. Flittard erreichten. Wir laden Sie herzlich zu dieser Partie ein. Anstoß ist um **15:00 Uhr**.



Rückblick auf die letzten Spiele

27. Mai 2018: SV Frielingsdorf - SpVg. Porz 3:2 (3:1)

Mit leerem Blick starrte Kastriot Rudi, Trainer der SpVg. Porz, nach der Niederlage beim SV Frielingsdorf auf das Spielfeld. Seine Mannschaft hatte sich nach einem scheinbar aussichtslosen 0:3-Rückstand bis auf ein 2:3 herangekämpft, der Ausgleichstreffer war ihr dann aber nicht mehr gelungen. „Wenn du so viele Spielanteile hast, dann musst du mindestens einen Punkt machen“, sagte



der Übungsleiter nach der nervenaufreibenden Partie mit fünf Toren. Rudi (Foto) sprach von einer Achterbahnfahrt - selten dürfte der Begriff so gut gepasst haben. Der SV Frielingsdorf hatte sich als Gastgeber zwar viel vorgenommen, in den ersten zwanzig Minuten gab es aber fast nur Porzer Chancen. Die größte hatte Lars Jansen, als er nach einem langen Spurt das Tor ganz knapp verfehlte (18.).

Es passte zu den Porzer Spielen der vergangenen Zeit, dass Frielingsdorf mit dem ersten vernünftigen Angriff traf: Ihr Stürmer traf mit einem Kunstschuss auf die kurze Ecke (25.). Dieses Tor verschob die Kräfteverhältnisse schlagartig.

Frielingsdorf war nun am Drücker, die Ereignisse überschlugen sich: Innerhalb von zwei Minuten erzielten sie zwei weitere Treffer (28./30.) und zogen auf 3:0 davon. Anschließend konnten sich die Porzer nur bei ihrem Torhüter Christian Zyzniewski bedanken, dass der Vorsprung der Hausherren nicht noch weiter wuchs. Kurz vor der Halbzeitpause, als die Druckphase des SV Frielingsdorf etwas verpuffte, wurde Ladjı Koulıbalı im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Gefoulte selbst sehr sicher (45.).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielte die SpVg. Porz mit viel Willen, verlor zunächst kurz den Faden. Wieder hielt Christian Zyzniewski seine Farben mit großartigen Paraden im Spiel. Als Okan Adas nach klugem Zuspiel von Baran Tatu aber den zweiten Porzer Treffer erzielte (52.), wachten die Rothosen endgültig auf. Sie erspielten sich gegen nun konditionell abbauende Gastgeber Vorteile. Bis in die Schlussphase hinein liefen die Gäste unermüdlich, aber erfolglos an. Es reichte schließlich nicht mehr zur Wende. Die Möglichkeiten waren da, aber ein Tor gelang nicht mehr. So rettete sich der SV Frielingsdorf auch Dank eines gnadenlosen Zeitspiels über die Runden. Die SpVg. Porz verpasste die Chance, sich durch einen Punkt den Klassenerhalt vorzeitig zu halten. Mit sechs Punkten Vorstand bei zwei ausstehenden Spielen und dem besseren Torverhältnis gegenüber dem SV Weiden hat die Sportvereinigung es aber in der eigenen Hand, die Klasse endgültig zu sichern. Die Leistung und der Einsatz in der zweiten Halbzeit stimmten Kastriot Rudi positiv für die kommenden Aufgaben: „Man kann der Mannschaft nicht vorwerfen, bis zum Ende nicht alles versucht zu haben.“

13. Mai 2018: SpVg. Porz - SV Wiehl 0:1 (0:0)

Nach dem Erfolg am vergangenen Sonntag beim TuS Lindlar empfing die SpVg. Porz die Reserve des FV Wiehl. Die Chancen, weitere Big Points zu landen, schienen recht groß, denn es reiste das bereits abgestiegene Schlusslicht an. Doch weit gefehlt: Die SpVg. Porz unterlag nach sehr schwacher Leistung mit 0:1. Mit dieser Niederlage haben die Porzer eine riesige Chance vertan, den endgültigen Befreiungsschlag im Tabellenkeller zu landen.

Im Dauerregen der ersten Halbzeit hatten die Porzer praktisch nur eine gute Torchance, die war allerdings hochkarätig. Nils Jansen setzte sich über rechts dynamisch durch und passte präzise auf Okan Adas, der das Tor frei vor sich hatte, aber mit Jan Bruns nur den eigenen Mitspieler traf (18.). Damit ist die Geschichte der ersten Halbzeit auch schon fast erzählt, denn auch die Gäste konnten - bis auf einen Freistoß, den Christian Zyzniewski glänzend parierte (35.) - kaum zwingende Aktionen kreieren.

















Dennoch war dem Schlusslicht insbesondere in der zweiten Halbzeit anzumerken, dass es nicht als Punktlieferant angereist war. Wiehl war nach Wiederanpfiff die deutlich engagiertere Mannschaft und kämpfte leidenschaftlich um jeden Ball, was die Hausherren sichtlich beeindruckte. Als die Gäste dann nach einem Freistoß die Führung erzielten (54.), brach der Spielfluss der Porzer völlig zusammen. Mangelnder Einsatzwillen war ihnen zwar nicht vorzuwerfen, aber es fehlte auf Porzer Seite der Spielwitz und jegliche Torgefahr. Zudem mussten sie dann auch noch in Unterzahl agieren: Marcel Kaaf, wegen eines taktischen Fouls bereits mit der Gelben Karte verwarnt, führte einen Freistoß im Mittelfeld schlampig zum Gegenspieler aus und „reparierte“ das mit einem Handspiel. Die anschließende Gelb-Rote Karte war ebenso verdient wie überflüssig (75.). Zwar warfen die Porzer nun mit einem Mann weniger alles nach vorn, sie blieben jedoch auch jetzt weitgehend ungefährlich und hatten kurz vor Schluss sogar noch Glück, als ein Gästestürmer den Ball aus wenigen Metern neben das Tor setzte (88.). Schließlich reichte es für Wiehl zum Auswärtssieg.

„Das war die mit Abstand schlechteste Saisonleistung“, hatte der Vorsitzende der SpVg. Porz Peter Dicke erst gar keine Lust, nach irgendwelchen Ausreden zu suchen. Denn: „Wir haben einen ganz schlechten Tag erwischt. So kamen wir noch nicht einmal für einen Punkt, geschweige denn für den Sieg in Frage.“



Fußball ist Leidenschaft

Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 Heiligenhauser SV	28	64:32	64
→ 2.	 SpVg. Köln-Flittard	28	85:50	62
→ 3.	 SV Hohkeppel	28	77:39	60
→ 4.	 FC Rheinsüd Köln	28	68:43	48
→ 5.	 SG Köln-Worringen	28	75:48	45
→ 6.	 Rheingold Poll	28	59:63	44
↗ 7.	 SV Westhoven-Ensen	28	61:64	41
↗ 8.	 TuS Lindlar	28	57:53	40
↘ 9.	 SSV Berzdorf	28	67:69	40
→ 10.	 SV Frielingsdorf	28	61:69	40
→ 11.	 TuS Marialinden	28	45:49	35
→ 12.	 SC Germania Geyen	28	60:81	32
→ 13.	 SpVg. Porz	28	44:62	30
→ 14.	 SV Weiden	28	46:74	24
→ 15.	 FV Wiehl II	28	38:69	17
→ 16.	 DSK Köln	28	35:77	16

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz